



Die Geschichte
von den sieben Raben
und der treuen Schwester.

Deutsches Volksmärchen.

I.

Vor langer, langer Zeit lebte einmal eine Frau, die hatte sieben Söhne und eine junge Tochter. Ihr Mann war längst todt und die Zeiten waren hart, also daß sie sich nur kümmerlich nährten. Die Knaben aber begehrten mehr zu essen, als sie zu geben vermochte. Da rief sie im Unmuth aus: „So wollt' ich doch, daß ihr Raben würdet und suchtet eure Nahrung im Felde!“ Das sagte sie zur bösen Stunde, denn mit Einem waren ihre jungen Söhne verwandelt, rauschten auf mit schwarzem Gefieder von ihren Sitzen und flogen wie gejagt vom Sturmwind gegen den Wald.

Das Herz der Frau aber erstarrte in tödlichem Weh, als sie sah, daß ihr unbedacht Wort ihr die eigenen Söhne geraubt und in Zauber gelegt, und da sie den Letzten im Walde verschwinden sah, fiel sie um und blieb todt.